122361 - Was ist die fortlaufende Spende (Sadaqah Jariyah)

Frage

Ich würde gerne einige simple Beispiele für eine der fortlaufenden Spende erfahren, und wie ich am besten mein Geld im Ramadan und außerhalb spenden kann: Speisen von Fastenden, Finanzierung eines Waisenkindes, Engagement im Altenheim?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Sadaqah Jariyah“, die fortlaufende Spende ist sine Stiftung. Diese wurde in der Überlieferung von Abu Hurayra -möge Allah zufrieden mit ihm sein- erwähnt, dass nämlich der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte:

„Wenn der Mensch stirbt, enden seine Taten (sein Tun), außer drei Dinge: Die fortlaufende Spende, oder Wissen (, welches er hinterließ) und vom dem andere einen Nutzen haben, oder ein rechtschaffenes Kind, dass für ihn Bittgebete spricht.“ (Überliefert von Muslim 81631)).

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in der Erläuterung dieser Überlieferung: „Die fortlaufende Spende (Sadaqah Jariyah) ist eine Stiftung (Waqf).“

Ende des Zitats aus „Scharh Muslim“ (11/85).

Al-Khatib Asch-Scharbini -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Sadaqah Jariyah ist nach der Ansicht der Gelehrten eine Stiftung (Waqf), wie es Ar-Rafi'i sagte. Alle anderen Arten von Spenden sind nicht fortlaufend (Jariyah).“

Ende des Zitats aus „Mughni Al-Muhtaj“ (3/522,523).

Sadaqah Jariya ist jene Spende, deren Lohn nach dem Ableben des Menschen fortdauert. Was jene

Spende anbelangt, dessen Loh nicht fortwährt, wie Essens-Spende an Arbe/Bedürftige, so ist diese nicht fortlaufend (Jariyah).

Daher lässt sich sagen, dass das Speisen von fastenden, die Finanzierung des Waisenkindes und das Engagement im Altenheim, auch wenn sie zu den Spenden gehören, diese keine fortlaufende Spende (Sadaqah Jariyah) darstellen.

Du hast jedoch die Möglichkeit dich der Errichtung/Bau eines Waisenhauses oder Altenheimes zu beteiligen. Dies wäre für dich dann eine fortlaufende Spende, deren Lohn du so lange erntest, solange diese Einrichtungen (Häuser) einen Nutzen bringen.

Es gibt vielzählige Arten der fortlaufenden Spende. Darunter sind: Erbauung von Moscheen, Baumpflanzungen, Brunnenbau, das Drucken von Mushaf und dessen Verbreitung, Verbreitung von nützlichem Wissen durch Herausgabe von Büchern, Kassetten und deren Verbreitung.

So wurde von Abu Hurayra -möge Allah zufrieden mit ihm sein- überliefert, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Zu den Dingen, die den Gläubigen nach seinem Ableben gewiss folgen gehört: Wissen, das er sich aneignete und verbreitet hat; oder ein rechtschaffenes Kind, das er hinterließ; oder ein Mushaf, den er vererbte; oder eine Moschee, die er erbaut hat, oder ein Haus für den Reisenden, das er erbaut hat; einen Wasserlauf (Kanal), denn er gegraben hat; oder eine Spende (Sadaqah), die er während seines Lebens und Gesundheit von seinem Vermögen ausgab. Dies (alles) folgt ihm nach dem Tod.“

Überliefert von Ibn Majah (Nr. 242). A-Mundhiri sagte in „Targhib wa At-Tarhib“ (1/78):

Seine Überlieferungskette ist gut (hasan). Und Schaikh Al-Albani hat ihn in „Sahih Ibn Majah“ als gut (hasan) eingestuft.

Der Muslim sollte für vielfältige Zwecke spenden, so dass er den Lohn von verschiedenen Seiten erntet. So sollte er einen Teil seines Vermögens für die Speisung von Fastenden ausgeben, einen anderen Teil für die Finanzierung eines Waisenkindes, einen weiteren Teil für das Altenheim, einen Teil für den Bau einer Moschee, einen fünften Teil für die Verteilung von Büchern und Masahif usw.

Und Allah weiß es am besten.